

Prof. Dr. phil. habil. *Franz Hein*

Lebensdaten



Bildquelle: Universitätsarchiv Leipzig, N01840

geb. 30.06.1892 in Grötzingen

gest. 26.02.1976 in Jena

Konfession: evangelisch-lutherisch

Lebenslauf

Studium

- 1912-1917 Studium: Chemie, Physik und Mathematik in Leipzig

Qualifikation

- 1921 Habilitation für Chemie an der Universität Leipzig
Titel der Arbeit: Über die Polyphenylchrombasen und ihre Salze.
- 1917 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Leipzig
Titel der Arbeit: I. Optische Untersuchungen über die Konstitution von Wismutverbindungen. II. Untersuchungen über Triphenylmetanderivate.

Akademische Karriere

- 1921-1923 PD für Chemie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig

- 1923-1942 plaoProf für Anorganische Chemie an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Abteilung der Philosophischen Fakultät der Universität Leipzig
- 1942-1946 plaoProf für Anorganische Chemie an der Universität Jena
- 1946-1956 oProf für Anorganische Chemie an der Universität Jena

Mitgliedschaften in wissenschaftlichen Vereinigungen (Auswahl)

- Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina
- Ordentliches Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig 1951-1976

Weitere Mitgliedschaften (Auswahl)

- Mitglied im RLB seit 1934
- Mitglied der NSBO 1933
- Mitglied im NSLB 1933-1939
- Mitglied der NSV 1934-1945
- Mitglied im NSDB 1939-1945

Publikationen (Auswahl)

- Chemische Koordinationslehre, Leipzig 1949.

Weitere Informationen

- 1917-1920 Assistent am Chemischen Laboratorium der Universität Leipzig
- verheiratet seit 1919 mit Paula Rässler
- 1920-1923 Oberassistent am Laboratorium für angewandte Chemie der Universität Leipzig
- 1945 von der abziehenden US-Army in die amerikanische Besatzungszone evakuiert
- 1946 Rückkehr nach Jena
- 1956-1958 kommissarischer Direktor des Institutes für Anorganische Chemie der Universität Jena

Biographische, autobiographische Literatur

- Uhlig, Egon, Die Ära Franz Hein (1942-1959), in: Hallpap, Peter (Hrsg.), Geschichte der Chemie in Jena im 20. Jahrhundert, Jena 2004, S. 87-95.

Referenzen und Quellen

- DBE, Bd. 4, 1996, S. 506
- Kürschner 1931, Sp. 1090
- DBA II, Fiche 547, 150-154
- UAL, PA 554.

Links

- <http://www.saw-leipzig.de/mitglieder/heinf>

Empfohlene Zitierweise:

Art:Franz Hein

in: Professorenkatalog der Universität Leipzig / Catalogus Professorum Lipsiensis,
Herausgegeben vom Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte,
Historisches Seminar der Universität Leipzig.

Link: http://www.uni-leipzig.de/unigeschichte/professorenkatalog/leipzig/Hein_219

Datum: 26.05.2012